



1000 Schätze

Gesundheit und Suchtprävention in der Grundschule

Newsletter

Ausgabe Nr. 1 | Oktober 2020

Termine | Aktuelles

Netzwerktreffen für Trainer*innen (online)
05.11.2020

Schulungstermine für Trainer*innen in 2021
26.01.2021: Trainer*innen aus 2021
09.02.2021: Trainer*innen aus 2021
09.03.2021: Trainer*innen aus 2020 und 2021
18.03.2021: Trainer*innen aus 2020 und 2021



Bild: FatCamera / iStock

① 13 Grundschulen gestartet

② 1000 Schätze und Corona

③ Gesundheitsförderung an der Schule – warum sie wirkt

④ Qualitätsauszeichnung »die initiative«

13 Grundschulen mit dem neu aufgelegten 1000 Schätze-Programm gestartet

Mit dem Ende der Sommerferien hat das 1000 Schätze-Programm in Berlin und Niedersachsen in 36 ersten Klassen mit 1000 Schüler*innen Einzug gehalten. 13 Schulen setzen das evaluierte und weiterentwickelte Konzept erstmals um.

Eine neue Elternbroschüre („So gelingt der Schulstart“) mit vielen Fotos gibt Tipps zur Gestaltung eines fördernden Familienalltags. Wie auch die erste Elternbroschüre „So lernt Ihr Kind“, steht sie den Schulen in neun Sprachen zur Verfügung und trifft damit den Bedarf:

„Ich finde es toll, dass so viele Schulen in Brennpunkten dabei sind, die sagen, dass sie das Programm unbedingt brauchen.“

1000 Schätze-Trainer*in

„Es ist total hilfreich, dass die Mehrsprachigkeit der Eltern in dem Programm berücksichtigt wird und Materialien in verschiedenen Sprachen angeboten werden.“

Lehrkraft

Das Programm wurde 2019 auf Grundlage der Evaluationsergebnisse der Pilotphase intensiv überarbeitet und die Stärken weiter ausgebaut. In der aktualisierten Version bereichern Bilder und Fotos die Texte und Geschichten in den Klassenmodulen. Dies erleichtert Schüler*innen mit Konzentrationsschwierigkeiten oder mit geringen Deutschkenntnissen das Verstehen und Mitmachen.

Auf der Musik-CD „In mir sind 1000 Schätze“ singen Kinder speziell für das Programm konzipierte Lieder, welche die Arbeit mit den Klassenmodulen inhaltlich begleiten.

Die Auswahl von optionalen Programm-Modulen ermöglicht es den Schulen, das Kernprogramm mit nützlichen Zusatzangeboten zu ergänzen. So führen die Trainer*innen auf Wunsch ein Elterntreffen zum Thema „Medien“ und einen zusätzlichen Lehrkräfte-Workshop mit Gesprächstraining für die Elternarbeit durch. Zu den optionalen Modulen gehört auch eine Stärkeanalyse mit Impulsen für die Gesundheitsförderung in der Lebenswelt Schule.

Das 1000 Schätze-Programm und Corona

Die Corona-Pandemie greift umfassend in den Schulalltag ein, Hygieneregeln und eine große Planungsunsicherheit erschweren die Arbeit. Einige Schulen, die ursprünglich (weiter) mit dem 1000 Schätze-Programm arbeiten wollten, haben ihre Teilnahme verschoben. Andere hingegen sehen gerade jetzt in der Förderung von Lebenskompetenzen, Bewegung und Achtsamkeit eine große Chance. Interaktive Übungen, Kooperationsspiele, Rituale und Lieder können den Kindern in Zeiten der Unsicherheit Halt geben und den sozialen Zusammenhalt in der Klasse stärken. Die Module für die Elternarbeit helfen den Schulen bei den Absprachen und in der Zusammenarbeit mit den Familien.

"Die Umsetzung des Programms kann gerade in Zeiten von Corona sinnvoll und ein toller Mehrwert für die Schulen sein."

1000 Schätze-Trainer*in

Zur Unterstützung beschreibt ein sog. „Corona-Konzept“ zum Programm sinnvolle Anpassungen an die schulischen Hygieneregeln, die 1000 Schätze-Trainer*innen stehen den Schulen beratend zur Seite.

Gesundheitsförderung an der Grundschule: Wirkung über die Grundschulzeit hinaus

Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen: Unterstützung durch Lehrkräfte und ein positives Schulklima fördern Gesundheit und Wohlergehen über die Grundschulzeit hinaus, Kinder aus schwierigen Lebensverhältnissen profitierten ganz besonders.¹ Wir wissen auch, dass die Förderung von Lebenskompetenzen in der Grundschule wirksamer ist als in den höheren Klassen. In diesem Alter kann die Stärkung von sozialen Fertigkeiten und Problemlösekompetenz zudem einem späteren Suchtmittelkonsum vorbeugen.²

Als Nachweis für die Qualität von Programmen hat sich in der Fachwelt *Evidenzbasierung* durchgesetzt. Evidenzbasiertes Handeln berücksichtigt 1. das vorhandene wissenschaftliche Wissen, 2. das Wissen der Praxis und 3. die Besonderheiten der Zielgruppe.² Im 1000 Schätze-Programm wurden die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Förderung von Lebenskompetenzen, Bewegung und Achtsamkeit systematisch aufgegriffen, auch Praxiswissen floss in das Konzept ein: Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen sowie

sozialpädagogische Fachkräfte brachten ihren Erfahrungsschatz ein.

Die Bewährungsprobe bestand das 1000 Schätze-Programm im Schuljahr 2017/18. In der Evaluation bestätigten Lehrkräfte und Eltern, dass das Programm hilfreich ist und die zentralen Ziele erreicht.³ Anhand der Evaluationsergebnisse wurden die Stärken des Programms ausgebaut und Verbesserungsvorschläge der Schulen umgesetzt.

1 Kuttler H. (2019): 1000 Schätze. Gesundheit und Suchtprävention in der Grundschule, 2. Aufl. KKH. Hannover.

2 Bühler et al. (2020): Expertise zur Suchtprävention 2020, BZgA. Köln.

3 Kaufmännische Krankenkasse (2020): 1000 Schätze – Gesundheit und Suchtprävention in der Grundschule. Pilotphase und Evaluation. Kurzbericht. KKH. Hannover.

Qualitätsauszeichnung »die initiative«


„Die Initiative – Gesundheit – Bildung – Entwicklung“ ist eine niedersächsische Landesinitiative zur Verbreitung von qualitätsvollen Angeboten der Gesundheitsförderung in Schulen und Kitas. Geprüfte Programme und geeignete Interventionen finden sich auf der Webseite der „initiative“, auf der jetzt auch das 1000 Schätze-Programm aufgeführt ist (<https://www.die-initiative.de/steckbrief-schule/1000-schaetze-gesundheit-suchtpraevention-in-der-grundschule/>).

Dies ist zum einen eine Qualitätsauszeichnung für das Programm, zum anderen erleichtert es niedersächsischen Schulen die Umsetzung, da dort aufgeführte Programme von den Schulbehörden genehmigt werden.

Newsletter anmelden / abmelden

Möchten Sie den 1000 Schätze-Newsletter erhalten oder abbestellen, dann schreiben Sie bitte eine formlose E-Mail mit „1000 Schätze-Newsletter an- bzw. abmelden“ an info@nls-online.de.

Literaturtipp

Springmann-Preis S. (Hrsg.) (2020): Notsignale aus dem Klassenzimmer. Hilfen und Lösungswege gemeinsam finden. utb. 

www.1000Schaetze.de

Hrsg.: Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen, Grubenstraße 4, 30159 Hannover
www.nls-online.de | 0511 6262660

Text: Dr. Heidi Kuttler, COOPTIMA – Prävention und Gesundheitskommunikation und
Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen